

Tätigkeitsbericht der Ausbildungskommission 2014

Ereignisse aus den Protokollen Nummer 50 bis 54

Aus dem Protokoll Nr. 50. vom 4. Januar 2014

Das Schwergewicht im Jahr 2014 wurde auf die Richter-Aufnahmeprüfung und die Nachfolge des Präsidenten der AK gelegt. Beat Schoch wird die Bewerbung als Präsident einreichen.

Alle sieben Kandidaten und Kandidatinnen haben die Richter-Aufnahmeprüfung bestanden. Sie werden schriftlich zum ersten Kurstag eingeladen. Sämtliche Prüfungsergebnisse werden an diesem Kurstag nochmals besprochen. Die Ausbildungsgrundlagen für die ersten beiden Kurstage wurden von Beat Schoch und Hubert Schönenberger überarbeitet, aktualisiert und mit Walter Gloor besprochen. Jean-Maurice Tièche wird direkt mit der Simultanübersetzung referieren.

Die praktische Richter-Zwischenprüfung wird organisiert und an der Nationalen Geflügelschau in Delémont durchgeführt. Walter Gloor erarbeitet die Tierzuteilung für alle Kandidaten. Nach Möglichkeit sollen Richter der AK keine Tiere bewerten und sich voll auf die Zwischenprüfung konzentrieren.

Beni Blaser stellt eine Anfrage bezüglich **AKV-Kurs Hühner- und Entenvögel**. Da jedoch der Schwerpunkt der Ausbildungskommission in den nächsten drei Jahren auf der Richterausbildung liegt, werden andere Kurse zurückgestellt. Der Kurs Hühnervögel wird voraussichtlich im Jahr 2015, der Enten-Kurs im Jahr 2016 lanciert. Herr Blaser wurde darüber schriftlich informiert.

Die Nachfolge des Präsidenten der Ausbildungskommission wird diskutiert, verschiedene Varianten stehen zur Verfügung. Eine definitive Entscheidung wird an der DV fallen.

Aus dem Protokoll 51 vom 7. April 2014

Walter Gloor begrüsst zu seiner letzten Sitzung als Präsident der Ausbildungskommission.

Die überarbeiteten **PowerPoint-Präsentationen** wurden von Beat Schoch an die zuständigen Kursreferenten geschickt. Jeder soll sie selber anpassen. Die Kursdokumente, ausser den Prüfungsfragen der Richteraufnahmeprüfung, werden der ganzen AK zugestellt.

Für die **ZOT** vom 3. Mai 2014 in Etziken werden anhand der eingegangenen Anmeldungen ca. 120 bis 140 Personen erwartet. An dieser Veranstaltung wird Martin Wyss den Kandidaten Beat Schoch für das Präsidium der AK vorstellen. Und er wird über das Highlight «2. Open-Show» an der Nationalen berichten. Ebenso wird er bekannt geben, dass er nur noch für zwei Jahre als Präsident Rassegeflügel Schweiz zur Verfügung stehen wird. An der ZOT werden nach dem Mittagessen bei Walter Gloor in Hüniken rotierend sieben Posten zur Verfügung stehen (Tierhaltung in der Ortsplanung und Renaturierung, Kaninchenhaltung, Kükenaufzucht, Innenstall Geflügel, Aussenställe, Wassergeflügel, Mosterei).

Sämtliche Prüfungsfragebögen der **Zwischenprüfung** Theorie Richterkurs werden durch Beat Schoch mit dem neuen Layout mutiert. In Delémont werden Hansruedi Niederer, Jakob Eisenhut und Yves Sahli die Prüfung für Ziergeflügel ablegen. Die Unterlagen dafür sind in Bearbeitung. Praktisch sind fünf Fasanen und fünf Zierenten zu bewerten.

Der Kurs AKV **Hühnervögel** 2015 wird an folgenden Daten stattfinden: 25.3.2015, 18.4.2015 und 9.5.2015. Hubert Schönenberger übernimmt die Kursleitung. Marcel Strässle wird als Referent angefragt.

Die Daten für den **Richter-Kurs** 2015 stehen ebenfalls fest: Enten 14.2.2015, Gänse: 21.2.2015 und Puten, Perlhühner am 7.3.2015.

Barbara Kant wird an der Nationalen ein **Schaufenster für Wachteln** organisieren. Sie möchte die Japanischen Legewachteln in der Vielfalt der gezüchteten Farbenschläge dem Publikum vorstellen. Dies wird in bepflanzten Gehegen mit Sandbad und Rückzugsmöglichkeiten geschehen.

Aus dem Protokoll Nr. 52 vom 11. Juli 2014

Beat Schoch begrüsst die AK zu seiner ersten Sitzung als Präsident. Die ZOT sowie auch die DV sind ruhig abgelaufen. Ich bedanke mich nochmals bei Walter Gloor für das engagierte Organisieren der ZOT.

Sämtliche Fragebogen für die **Richter-Theorieprüfung** wurden an der Sitzung nochmals gesichtet und gemeinsam überarbeitet. Es wurde nochmals der gesamte Ablauf der Prüfungen besprochen. Dabei wurde festgestellt, dass die AK für die Theorieprüfung Unterstützung benötigt.

Für den **Grundkurs** Kleintiere Bern-Jura in Langenthal sind 19 Teilnehmer gemeldet. Kursleiter wird Christian Lengacher sein, welcher auch die Einladungen verschickt.

Am Richter-WK werden wir uns nicht beteiligen, da die Anfrage zu kurzfristig eingetroffen ist. Ebenso gehen wir davon aus, dass eher die STAFKO zuständig sei, um die Richter über Beschlüsse, Bestimmungen und Erneuerungen zu informieren und die neuen Inputs zu schulen.

Für die **ZOT 2015** vom 2. Mai schlägt Jean-Maurice Tièche ein Referat über ILT eines Neuenburger Tierarztes vor. Als Veranstaltungsort wird Walter die Rüti in Zollikofen anfragen.

Aus dem Protokoll Nr. 53 vom 11. August 2014

Die Vorbereitungen für die Richter-Zwischenprüfung laufen auf Hochtouren. Die erste Priorität gehört nun der Übersetzung. Auch der weitere Ablauf wird organisiert und aufgeteilt.

Die ZOT 2015 wird ebenfalls besprochen. Es wurden durch Walter Gloor die Räumlichkeiten in der Rüti Zollikofen reserviert. Am Vormittag wird der Tierarzt sein Referat halten. Nach dem Auftakt an der Nationalen soll das Thema Japanwachteln am ZOT-Nachmittag weitergeführt werden. Barbara Kant wird darüber berichten. Im Anschluss soll man sich in vier Gruppen mit den Wachteln beschäftigen.

Für den **Grundkurs** Langenthal wird Christian Lengacher Kursleiter sein. Es sind bisher 23 Anmeldungen eingegangen. Für den **Obmännerkurs in der Westschweiz** wird Jean-Maurice Tièche besorgt sein und sucht geeignete Daten.

Beim Kurs Hühnervögel ist Hubert Schönenberger der Kursleiter. Isabelle Ledermann wird angefragt, ob die Exkursion am 9. Mai 2015 bei ihr durchgeführt werden kann. Voraussichtlich werden die acht Richteranwälter zu diesem Kurs angemeldet.

Der Kurs **Entenvögel** wurde noch nicht festgelegt, er wird auf 2016 verschoben. Der Kursverantwortliche von Kleintiere Bern-Jura, Christoph Zysset, fragt bei der AK um verschiedene Kurse an. Der Grundkurs musste leider aus terminlichen Gründen abgesetzt werden.

Aus dem Protokoll Nr. 54 vom 3. November 2014

Vom **Grundkurs in Langenthal** weiss Christian Lengacher nur Positives zu berichten. 22 Teilnehmer, mehr Frauen als Männer, junge, interessierte Leute mit neuen Ideen waren anwesend.

Die Einladung zur **Ziergeflügel-Schlussprüfung** ist verschickt. Der genaue Ablauf wurde nochmals diskutiert und organisiert. Jean-Maurice Tièche wird als Unterstützung der französischsprachigen Teilnehmenden bereitstehen. Vielen Dank.

Die Vorbereitungen für die praktische Zwischenprüfung der Richteranwärter laufen auf Hochtouren. Alle sind dafür besorgt, dass an der Nationalen ein reibungsloser Ablauf stattfinden kann.

Die **Einladungen für die ZOT 2015** sind vorbereitet und werden noch ergänzt. Im Anschluss müssen sie noch übersetzt werden.

Im Anschluss werden noch Sparmassnahmen diskutiert.

Gerne habe ich das Amt als Präsident der Ausbildungskommission übernommen. Ich werde mich nach und nach mit den Aufträgen vertraut machen und möchte allen für die Unterstützung recht herzlich danken. Ein spezieller Dank gilt meinen Kommissionsmitgliedern Barbara Kant, Jean-Maurice Tièche, Christian Lengacher, Hubert Schönenberger und Walter Gloor.

Nun wünsche ich Euch allen eine gute Zusammenarbeit sowie eine erfolgreiche Zuchtsaison.

Beat Schoch
Präsident Ausbildungskommission